



a.Univ.Prof. Univ.Doz. Dr. Jürgen Maaß, Institut für Didaktik der Mathematik

Betreff: Zentrale Reifeprüfung an AHS und BHS

Hier: Einheitliche Schreibweisen als Basis fairer Aufgabenstellungen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

immer wieder haben Schülerinnen und Schüler Probleme mit ungewohnten Schreibweisen von Aufgaben. Obwohl sie zum Beispiel eigentlich gut verstanden haben, wie sie den Graphen einer linearen Funktion zeichnen sollen, brauchen sie immer wieder mehr Zeit oder scheitern gar, wenn plötzlich dort $f(x) = 5x + 7$ statt $f: x \mapsto 5x + 7$ oder $y = 5x + 7$ (oder umgekehrt, je nach bisheriger Gewohnheit) steht. Ich möchte einen Beitrag dazu leisten, dass Schülerinnen und Schüler in der geplanten zentralen schriftlichen Reifeprüfung in AHS und BHS wegen für sie ungewohnter Schreibweisen von Aufgaben möglichst keine Schwierigkeiten haben und ohne Eigenverschulden schlechter bewertet werden. Deshalb leite ich das Projekt „Zeichen und Wunder“ (finanziert durch das bifie Wien), das aus folgenden Schritten besteht:

1. Sammeln aller unterschiedlichen Schreibkonventionen von Aufgaben, die für eine schriftliche AHS oder BHS Matura relevant sind.
2. Empirische Überprüfung der Akzeptanz unterschiedlicher Schreibweisen
3. Auswertung der empirischen Überprüfung und Veröffentlichung der Ergebnisse in Form einer Liste der vom BIFIE verwendeten Schreibweisen. Im Zweifelsfall (wenn sich weder gute didaktische noch empirische Gründe für eine andere Schreibweise finden) wird die Ö-Norm angewendet.

Hiermit lade ich Sie herzlich ein, sich an diesem Projekt zu beteiligen!

Senden Sie mir bitte per Mail jene Schreibweisen, die Sie für gut und richtig halten, von denen Sie aber wissen, dass andere LehrerInnen andere Schreibweisen bevorzugen bzw. verwenden.

juergen.maasz@jku.at

Falls Sie sich als BeraterIn und MitentscheiderIn beteiligen wollen, teilen Sie es mir bitte mit. Weitere Informationen zum Vorhaben finden Sie auf der BIFIE Homepage unter Downloads: <https://www.bifie.at/node/1707>

FRIST: Alle Mails, die bis zum **15.5.2012** bei mir eingehen, werden auf jeden Fall berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Maaß